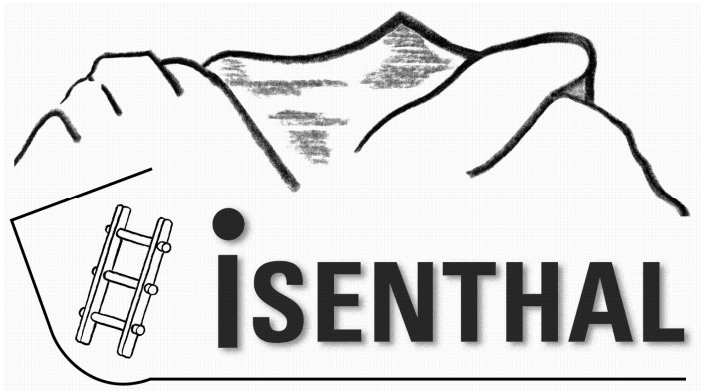




Leiterli

INFOBLATT DER GEMEINDE und SCHULE ISENTHAL Nr. 02/2013

Herausgabe: Gemeinde- und Schulrat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Februar und August

Inhalt

Informationen des Gemeinderates und zur Gemeinde Seite 1-10

Informationen des Schulrates und zur Schule Isenthal Seite 11-32

Adress- und Telefonlisten Schule Seite 31 und 32

Anregungen und Beiträge für das nächste Leiterli im Februar 2014 nehmen wir gerne entgegen.

Redaktionsschluss: 30. Dezember 2013

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler

Sommerschulferien, ein Übergang vom vergangenen ins neue Schuljahr. Ein sich jährlich schliessender Kreis. Es macht Freude, dass dies im kleinen Bergdorf Isenthal möglich ist, die Dorfschule ein Bestandteil des Tales ist. In der Vergangenheit wurden immer wieder eindruckliche Zeichen gesetzt, indem ein Schulhaus gebaut, die Gebäude erweitert, gut unterhalten und ständig an der Entwicklung der Schule gearbeitet wurde. Ausserordentliche Aufwendungen und Leistungen unserer Vorfahren. Unsere Aufgabe ist es nun, diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Anspruch

Die Forderungen an die Schule wachsen ständig. Sie sind vielfältig, komplex und teilweise sogar widersprüchlich und im Spannungsfeld von wünschbarem und machbarem. Unbestritten ist nur: Alle wollen eine gute Schule.

Gute Schule

Die Schülerinnen und Schüler wollen eine gute Schule besuchen. Die Lehrerinnen und Lehrer wollen an einer guten Schule arbeiten. Die Eltern wollen ihre Kinder in eine gute Schule schicken. Die Schulbehörden wollen der Gemeinde eine gute Schule bieten. Die Steuerzahler wollen eine bezahlbare und gute Schule haben.

Gute Schule?

Aber, was ist denn eine gute Schule? Wie kann sie ihre Aufgaben erfüllen? Was brauchen Schülerinnen und Schüler, um sich für die Zukunft zu rüsten? Wie unterstützen wir Lehrerinnen und Lehrer? Viele Fragen mit denen wir uns momentan auseinandersetzen.

Aber auch in der äusserst druckvollen Situation, durch sinkende Schülerzahlen, gilt es mit grosser Sorgfalt vorzugehen, alle Beteiligten anzuhören, Betroffene zu unterstützen und zu begleiten.

«Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen», sagt ein chinesisches Sprichwort.

Wir nehmen die Energie des Windes auf und nutzen sie. Veränderungen sind unumgänglich. Wir haben das akzeptiert und sind bereit diese umzusetzen. Wir haben Schritte eingeleitet, so dass neue Schulformen möglich sind. Damit die Tradition weiterleben kann und es noch unzählige Sommerschulferien an der Schule in Isenthal geben wird.

Wir wollen eine gute Schule im Isenthal.

Toni Arnold, Schulratspräsident

Gemeindefusionen

Am 22. September wird über zwei kantonale Vorlagen entschieden die das Thema der Fusionen ansprechen.

Die erste Vorlage betrifft eine Änderung der Kantonsverfassung. Es werden nicht mehr alle 20 Urner Gemeinden in der Kantonsverfassung namentlich aufgeführt. Der Grundsatz zur Fusion wird mit der Anpassung dieses Verfassungsartikels ermöglicht.

Bei der zweiten Vorlage handelt es sich um das Gemeindefusionsgesetz. In dieser Vorlage wird festgelegt unter welchen Bedingungen eine Gemeinde fusionieren kann (Finanzielle Anreize und Fusionsrayon). Wird diese Vorlage angenommen, so können alle Gemeinden, die dies wünschen, fusionieren.

Wird nur die Änderung der Kantonsverfassung angenommen und das Gemeindefusionsgesetz abgelehnt, werden Fusionen von Gemeinden ermöglicht, jedoch ohne finanzielle Unterstützung durch den Kanton und ohne weitere Fusionsbestimmungen.

Wird die Änderung der Kantonsverfassung abgelehnt, wird das Gemeindefusionsgesetz hinfällig, auch bei einer allfälligen Annahme des Fusionsgesetzes.

Welche Auswirkung hat die Änderung der Kantonsverfassung und das Gemeindefusionsgesetz auf das Isenthal?

- Wird die Änderung der Kantonsverfassung angenommen, so können (müssen) wir entscheiden, wollen wir weiter alleine sein oder schliessen wir uns mit einer anderen Gemeinde zusammen.
- Jede Gemeinde beschliesst selber ob sie fusionieren oder sich mit einer anderen Gemeinde innerhalb des Fusionsrayons zusammen schliessen will. Die Zustimmung muss mindestens von zwei Gemeinden erfolgen.
- Für den Gemeinderat ist es denkbar, dass wenn die Kantonsverfassung angenommen wird, die Gemeinden Bauen und Seedorf Verhandlungen über eine Fusion aufnehmen werden. Insofern eine Fusion angegangen wird, wäre der Idealfall, wenn alle vier Kreisschulgemeinden (Seedorf, Bauen, Attinghausen und Isenthal) in einem Schritt zusammengeführt

würden. Damit könnten die Ressourcen gebündelt werden und der Kräfteverschleiss für eine schrittweise Fusion könnte reduziert werden.

Welche Vor- und Nachteile sieht der Gemeinderat bei einer allfälligen Fusion?

Mit einer Fusion geht die Selbstbestimmung verloren. Aufgrund der Einwohnerzahl ist die Gemeinde Isenthal nur noch mit einer Minderheit im neuen Konstrukt eingebunden. Das Engagement und Mitbestimmen in den Gemeindenbehörden müsste durch die Einwohnerschaft von Isenthal weiterhin wahrgenommen werden.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Selbständigkeit solange wie möglich beibehalten wird. Eine Fusion wird jedoch nicht abschliessend verneint. Aufgrund der Finanzkraft und der aufwändigen Infrastruktur kann die Gemeinde Isenthal nicht als bevorzugte Fusionspartnerin bezeichnet werden. Insofern innerhalb des Fusionsrayons, Bereitschaft für Fusionsverhandlungen signalisiert werden, kann sich die Gemeinde Isenthal vor Fusionsverhandlungen nicht verschliessen. Der Zeitpunkt für Veränderungen darf nicht verpasst werden.

Es wird vermutet, dass mit einer Fusion keine Einsparungen erzielt werden können. Die Einsparungen bei der Bildung von grösseren Einheiten würden durch die angepassten Behördenentschädigung und Besoldung von spezialisiertem Verwaltungspersonal aufgehoben.

Im Gegenzug kann davon ausgegangen werden, dass die Spezialisierung und Professionalisierung auf den Stufen Behörden- und Verwaltungstätigkeit ausgebaut werden könnte. Dadurch würde die Rechtssicherheit für die Gemeinde und Einwohnerschaft gestärkt und verbessert.

Voraussetzung für die Erhaltung der Selbständigkeit ist, dass längerfristig die Bereitschaft in der Bevölkerung vorhanden ist zur Übernahme von Behördenverantwortung und Behördentätigkeit. Die Komplexität der Behördentätigkeit wird beim Alleingang (selbständig) sowie mit einer Fusion, weiterhin zunehmen.

Die Ablösung des Verwaltungspersonals in den nächsten Jahren, muss in die Überlegungen der Zukunft (Fusion oder Selbständigkeit) mit einbezogen werden. Voraussetzung für eine weitere Selbständigkeit ist, dass das erforderliche qualifizierte Verwaltungspersonal rekrutiert werden kann.

Partnergemeinde

Am 24. Mai 2013 konnte der Gemeinderat Isenthal der Stadt Zug, den von Robert Walker hergestellten Brunnen, überreichen. Der Brunnen soll ein Zeichen des Dankes, für die jahrelange Unterstützung und Freundschaft an die Stadt Zug sein.



Der Gemeinderat dankt Robert Walker für die Herstellung des schönen Brunnens.



Von links: Andreas Bossard, Dolfi Müller Stadtpräsident, Pirmin Bissig und Robert Walker

Der Brunnen steht beim Badeplatz Tellenörtli in Oberwil.

Informationen des ZAKU

Kehricht

Die **Kehrichtsammlung** in der Gemeinde Isenthal erfolgt, infolge Anpassung der Sammelroute, jeweils am **Freitag Vormittag**. Die Haushaltungen werden aufgefordert, den Kehricht am Freitagmorgen an der Strasse bereit zu stellen.

Kartonsammlung

Damit der ZAKU für die Kartonsammlung nicht höhere Kosten anfallen, bittet sie die Einwohnerinnen und Einwohner folgende Punkte zu beachten:

- Karton muss am Sammeltag ab 7.00 Uhr bereit stehen
- Karton flach legen und mit einer Schnur zusammen binden
- Plastik und Klebestreifen entfernen
- Materialmischungen (z.B. Tetrapackungen, Futtermittelsäcke) können nicht rezykliert werden, diese gehören in den Kehricht

Mitgenommen werden

- Wellkarton
- Schachteln
- Eierkartons
- Früchte- und Gemüsekarton
- Kartonrollen
- Karton von unbeschichteten Lebensmittelverpackungen (z.B. von Knäckebrötchen)

Futtermittelsäcke werden weiterhin mit der Kartonsammlung mitgenommen, wenn sie **sauber** sind und der **Plastik entfernt** wurde.

Nicht mitgenommen werden

- Altpapier
- Tetra-Verpackungen, Tiefkühlverpackungen
- Waschmittelboxen
- Wasserfestes Papier
- Pizzaschachteln
- Materialmischungen
- Kuverts, kommen neu ins Altpapier

Weitere Informationen finden Sie unter www.zaku.ch/Abfallwegweiser

Bei der Sammelstelle Eielen, Attinghausen können Sie Ihren Karton jeweils am Dienstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr gratis abgeben.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Kehrrechtcontainer beim Tosenden Stein, der mehrmals in den Bach geworfen wurde, nicht mehr zu ersetzen. Die Anwohner werden gebeten den Kehrrecht am Freitagmorgen an der Strasse zu deponieren oder den Container beim Schulhausplatz zu benutzen.

Fahrdienst Isenthal

ZIEL:

DER BEVÖLKERUNG VON ISENTHAL EINE MÖGLICHKEIT BIETEN, AUCH AUSSERHALB DER POSTAUTOZEITEN INS ISENTHAL REIN ODER VON ISENTHAL RAUS ZU FAHREN.

- Man kann WhatsApp nur auf einem Smartphone installieren.
- Mit WhatsApp kann man gratis SMS verschicken, aber nur an Personen, die auch WhatsApp installiert haben. Es braucht aber Internet dazu.
- Mit WhatsApp kann man Gruppen bilden. Unsere Gruppe hat den Namen **Fahrdienst Isenthal**.

Wie gehe ich vor?

- Im App Store WhatsApp für Fr. 1.- kaufen.
- Unter „Kontakte“ sieht man sofort, wer auch WhatsApp installiert hat.
- Füge zu Deinen Kontakten den Namen von Ursi Gehrig und ihre Nummer hinzu 079 790 28 83 und schicke ihr eine Nachricht im WhatsApp, dass Du auch bei **Fahrdienst Isenthal** mitmachen möchtest. Ursi Gehrig wird Dich dann einladen, bei ihrer Gruppe mitzumachen.
- Falls Du den Fahrdienst benötigst, schickst Du der ganzen Gruppe eine Nachricht, in der Hoffnung, dass Du einen Chauffeur findest.

- Natürlich kann man auch als Autofahrer seine Dienste anbieten. Z.B. „Fahre morgen um 6.00 Uhr nach Altdorf, falls jemand mitfahren möchte.“
- Nur Ursi Gehrig kann neue Leute in die Gruppe aufnehmen.

Falls Jemand bei der Installation nicht klar kommst, ist Ursi Gehrig gerne bereit zu helfen!

Viel Erfolg und herzlichen Dank für das Mitmachen!

Ursi Gehrig, 079 790 28 83

Der Gemeinderat dankt Ursi Gehrig für den Einsatz und Ihre gute Idee.

Kurzinformationen

- ❖ Wir bitten Sie bei der Einreichung der Steuererklärung ihre Belege und Computerausdrucke in das beschriftete Originalformular zu schieben und so der Gemeindeverwaltung abzugeben. Herzlichen Dank zum voraus.
- ❖ Bei der Gemeindekanzlei Isenthal können weiterhin T-Shirts mit dem Isenthaler Logo bezogen werden. Wäre dies nicht ein Geschenk für Heimweh Isenthaler und Isenthalerinnen?

Gratulationen

Peter Bissig, Holzbildhauer hat von der Stadt Lichtenstein, für seine Skulptur „Trotziges Kind“ den Ruth-Leibnitz-Preis erhalten. Das Gewinnerwerk wird ab dem 04. Juli 2013 im Daetz-Centrum in Lichtenstein zu sehen sein. Für Peter Bissig ist dies eine besondere Ehre, da das Centrum für die meisten professionellen Holzbildhauer ein Begriff ist. Wir gratulieren Peter Bissig zu seinem Erfolg.

Christina Zurfluh erreichte bei den Amateur Schweizermeisterschaften im Skifahren den 2. Rang.

Wir gratulieren allen, die am Luzerner Stadtlauf teil genommen haben zu ihrer Leistung, ganz besonders der 5./6. Klasse zum 5. Rang.

75 Jahre Musikgesellschaft Isenthal

Zum Anlass 75 Jahre Musikgesellschaft Isenthal hat der Verein die Initiative ergriffen, das 2. Urner Blasmusikfestival in Isenthal zu organisieren. Unter der Leitung des OK Präsidenten, Altregierungsrat Josef Arnold, Seedorf, sind die organisatorischen Vorbereitungen für das Blasmusikfestival vom 24. Mai 2014 und die Jubiläumsfeier vom 15. November 2014, angelaufen. Personell wird die Organisation durch Mitglieder von weiteren neun Dorfvereinen unterstützt.

2. Urner Blasmusikfestival 2014 in Isenthal

Blasmusikfestival

Im Unterschied zu einem Kantonalen Musikfest gibt es bei einem Blasmusikfestival keine Bewertung mit Noten und entsprechenden Ranglisten. Auch auf ein Pflichtstück und auf den Marschmusikwettbewerb wird verzichtet. Im Rahmen des Festivals tragen sämtliche teilnehmende Musikvereine während 20 Minuten Musikstücke ihrer Wahl vor. Im anschliessenden Gespräch mit den Musikantinnen und Musikanten beurteilt ein Musikexperte die Qualität des Vortrages und gibt Tipps, wie sich die Musikvereine verbessern können.

Die Turnhalle ist als Vortragsraum vorgesehen. Die Musikvorträge sind öffentlich. Alle Interessierten können die Vorträge live mitverfolgen. Die Expertengespräche finden vereinsintern im Gemeindesaal statt.

Selbstverständlich wird mit dem Blasmusikfestival auch das Kamerad- und Gesellschaftliche gepflegt. Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, sich in den Dorfgaststätten und den noch einzurichtenden „Dorfbeizli“ Kaffeestube, Bierzelt, Grotto Ticinese, Grillstand, Bar, zu verweilen und den Aufenthalt in Isenthal zu geniessen. Das OK rechnet, dass am 24. Mai 2014 im Dorf Isenthal bis in die späteren Abendstunden, Festbetrieb herrschen wird.

Logistik als Herausforderung

Aufgrund der Voranmeldungen rechnen wir mit 18 bis 20 teilnehmenden Musikvereinen. So werden auf den ganzen Tag verteilt, ca. 600 Musikantinnen und Musikanten mit ihren Fans und Begleitpersonen in Isenthal verweilen. Unser Verkehrskonzept sieht vor, dass wir die Festivalbesucher mit Verstärkung des öffentlichen Verkehrs und ergänzt durch Shuttlebusse, aus den Sammelplätzen im Raum Altdorf, Seedorf und Isleten, ins und aus dem Isenthal transportieren. Aus organisatorischen Gründen ist an diesem Samstag, 24. Mai 2014 vorgesehen, dass der Verkehr auf der Isenthalerstrasse im Einbahnverkehr geregelt wird. Es wird das Ziel verfolgt, dass möglichst wenige Festbesucher mit dem Privatauto anreisen und dadurch der Lokalverkehr mit Einschränkungen möglich bleibt. Das OK bittet bereits jetzt schon um Verständnis für die unumgänglichen Verkehrsbehinderungen.

75 Jahre Musikgesellschaft Isenthal

Im 2014 kann die Musikgesellschaft Isenthal auf $\frac{3}{4}$ Jahrhundert zurückblicken. Dieses Ereignis soll am Samstag 15. November 2014 mit einem Jubiläumsanlass gefeiert werden. Eröffnet wird der Anlass mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und einem Apéro. Die geladenen Gäste werden anschliessend zu einem Nachtessen eingeladen. Um 20'00 Uhr präsentiert ein Gastverein ein Kurzkonzert. Dieses Konzert und der anschliessende Festbetrieb sind öffentlich. Die Musikgesellschaft Isenthal möchte diesen Anlass zusammen mit der Bevölkerung und allen Musikinteressierten ausgiebig feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

OK 75 Jahre Musikgesellschaft Isenthal und 2. Urner Blasmusikfestival



Wussten Sie schon, dass

- ... die Siedlungsfläche im Isenthal zwischen 1992 und 1997 0,6% betrug? Schweizweit war sie in diesem Zeitraum bei 6,8%.
- ...
- Wird weg gelassen, wenn keine Eingebungen erfolgen.